

REZEPT DER WOCHE Ei mit Brätmantel



Rezept für vier Personen

Zutaten
1/4 Rüebli
1/4 Peperoni, rot
1 EL Peterli, fein geschnitten
1 EL Zitronensaft
2 TL Mehl
200 g Brät
4 EL Paniermehl
4 Eier, hartgekocht
Frittieröl

Zubereitung:
Rüebli und Peperoni sehr fein würfeln. Beides mit Peterli, Zitronensaft, Mehl, Brät und 3 TL Paniermehl mischen. Die Masse in 4 Portionen teilen und auf restlichem Paniermehl zu 5 mm dicken Fladen auswalen oder drücken. Eier schälen und mit der Brätmasse einpacken. Öl in der Fritteuse auf 170 °C erhitzen und die Eier darin ca. 5 Min. goldgelb backen. Auf Haushaltspapier abtropfen lassen.

Zubereitungszeit
Ca. 25 Minuten

Tipp
Die Eier aufgeschnitten in ein Nest aus Friséesalat legen.

Weitere Rezepte finden Sie auf:
www.volg.ch/rezepte/



Onlineabstimmung Prix Zug engagiert

Kanton Für den diesjährigen «Prix Zug engagiert» sind zehn Organisationen und Vereine nominiert, die sich mit Freiwilligen im Kanton Zug einsetzen. Jetzt entscheiden Zuger über das Online-Voting, welche fünf der zehn Nominierten ins Finale einziehen. Jeder, der im Kanton Zug lebt, kann bis 15. Juni 2018 auf www.benevol-zug.ch seine Stimme abgeben. Der mit 6000 Franken dotierte «Prix Zug engagiert» wird vom Kanton Zug und von Benevol Zug verliehen. Jährlich werden damit Vereine und Organisationen ausgezeichnet, die sich mit freiwilligen Leistungen für das Gemeinwohl einsetzen.

PD/DK

Dörfer spielen um den Volg-Fussballpokal

Das grosse Volg-Dorfturnier geht nach der erfolgreichen Premiere im letzten Jahr in die zweite Runde. Dabei spielen Deutschschweizer Dörfer um den Sieg auf dem Fussballplatz. Fussballbegeisterte Mädchen und Knaben von acht bis dreizehn Jahren, Trainer und Teamcoachs, können sich bis zum 30. Mai für ihr Dorf anmelden.

Zug/Luzern Abstoss, Passspiel, Goal! Am grossen Volg-Dorfturnier wird im Spätsommer wieder gekickt. Am 26. August ist in Eich LU Anpfiff zum ersten Qualifikationsturnier, drei weitere folgen an den



In diesem Jahr wird am Volg-Dorfturnier neu in zwei Kategorien gespielt: 8 bis 10 Jahre und 11 bis 13 Jahre.

z.V.g.

kommenden Wochenenden in Bäretswil ZH, Gerlafingen SO und Kirchberg SG, bevor am Sonntag, 23. September, in Eschenbach LU das grosse Finalturnier stattfindet. Ak-

tivitäten neben dem Spielfeldrand an jedem Turniertag machen den Anlass auch für Zuschauende und Fans zum Erlebnis. Neu wird dieses Jahr in zwei Kategorien gespielt: 8 bis 10 Jahre und 11 bis 13 Jahre. Zudem ist es möglich, sich auch als komplette Mannschaft anzumelden.

Anmeldungen

Anmeldeschluss ist der 30. Mai. Die Anmeldeformulare können direkt in den Volg-Dorfläden abgegeben werden. Infos und Anmeldeformular: www.volg-dorfturnier.ch oder im Flyer, erhältlich in jedem Volg.

PD/DK

Zuger-Trophy mit Rekord

Insgesamt 1554 Zeiten haben die Organisatoren in Steinhausen registriert. 15 mehr als letztes Jahr. Nun läuft seit Montag die 2. Etappe der Raiffeisen Zuger-Trophy.

Kanton Die Running-Etappe in Steinhausen lockte so viele Sportler an wie noch nie. Mit 671 Starts war wieder die mittlere die beliebteste Runde. Bei den Männern heissen die Gewinner Pascal Haas und zweimal Philipp Arnold. Bei den Frauen waren Martina Nussbaumer, Andrea Von Ah und Kerstin Dusch die Schnellsten. Auch auf dem Horben war Philipp Arnold der Schnellste: zu Fuss, mit dem Rennvelo und dem Mountainbike. Bei den Damen gewannen in der jeweiligen Kategorie Conny Odermatt, Jacqueline Schmid und Eveline Villiger.

Jetzt in Baar und Root

Seit Montag läuft die Etappe_02 in Baar und von Root zum Michaels-



In Baar warten abwechslungsreiche Trails auf die Trophy-Teilnehmenden.

z.V.g.

kreuz. Wer Waldwege, Single-Trails und Treppenpassagen mag, ist auf den drei Rundkursen in Baar bestens aufgehoben. Bereits ein Klassiker ist die Strecke von Root hinauf aufs Michaelskreuz. Wer regelmässige Anstiege mag, kommt hier voll auf seine Kosten. Auch diese Etappen sind dank der Unterstützung von Sportvereinen und Sponsoren möglich: Der TSV Concordia sorgt in Baar dafür, dass al-

les rund läuft, der Veloclub Hünenberg in Root bzw. auf dem Michaelskreuz. Baarer Bier alkoholfrei und Inscreen Siebdruck sind die beiden Etappensponsoren.

Ihre Geschichte

Sind Sie allein oder mit Ihrem Verein regelmässig auf der Trophy unterwegs? Dann Schreiben Sie an media@zuger-trophy.ch! Ihre Geschichte macht die Raiffeisen Zuger-Trophy zu dem, was sie ist: ein Erlebnis für alle.

PD/DK

Raiffeisen Zuger-Trophy

Alle weiteren Infos, aktuelle Etappen, Ranglisten etc. finden Sie online unter www.zuger-trophy.ch



Procap Zug: 67. Generalversammlung

An der Generalversammlung von Procap Zug vom Samstag, 21. April, in Steinhausen, gab Präsident Markus Röthlisberger nach 20 Jahren engagierter Arbeit das Zepter weiter.

Kanton Der scheidende Präsident Markus Röthlisberger konnte am 21. April im Gasthaus Rössli in Steinhausen eine grosse Anzahl Vereinsmitglieder und Gäste zur 67. Generalversammlung von Procap Zug begrüssen. Röthlisberger zeigte sich erleichtert darüber, dass er das Ver-

einsschiff einem neuen Kapitän, Clau Derungs, übergeben konnte. Strategisch will dieser das Kerngeschäft von Procap Zug weiterentwickeln. Dieser dürfe dabei auf die Unterstützung der bisherigen Vorstandsmitglieder sowie Procap Luzern zählen, erklärte Röthlisberger. Die 130 Mitglieder zählende Sektion steht mit ihren Dienstleistungen Menschen mit Behinderungen im Kanton Zug zur Verfügung. Ziel und Vision der auf kantonaler Ebene geführten Organisation ist, dass sämtliche Menschen mit Be-

hinderungen des Kantons Zug von den Dienstleistungen profitieren können.

Rechtliche Unterstützung

Die Einbindung von Procap Zug als eigenständige Sektion in die Region Procap Luzern, Uri, Ob- und Nidwalden wurde gutgeheissen. Bei der Beratungsstelle Luzern können sich Menschen mit Behinderungen aussprechen und bei Fragen zum Sozialversicherungsrecht kostenlos beraten lassen. PD/DK www.sektionen.procap.ch/Zug

ZUGS NARR ... Tri tra trallala ...



... Zugs Narr ist wieder da! Jaaa, liebe Zuger, mich kriegt ihr nicht mehr so schnell vom Hals! Vorlaut und frech, aber uneigennützig, prangere ich die gesellschaftlichen Sünden an. Darum schreibt mir, liebe Zuger, wenn ihr was auf dem Herzen habt. Anonym spreche ich für euch alle Missstände an. Ich nehme kein Blatt vor den Mund und lass mir das Wort von niemandem verbieten, auch nicht von Politikern! Ich bin euer Sprachrohr und für all eure Anliegen da.

■ narr@zugerwoche.ch

S'PFÖTLI



Eine Höcker-Wasserschildkröte. z.V.g.

Im Tierheim in Allenwinden wartet eine Höcker-Wasserschildkröte auf einen neuen Besitzer. Die Schildkröte ist etwa sechs Zentimeter gross und circa ein Jahr alt. Das Geschlecht kann noch nicht bestimmt werden. Für die Haltung braucht man ein Aquarium und später einen gesicherten Gartenteich. Sie kann bis zu 30 Zentimeter gross werden. Temperaturschwankungen machen ihr nichts aus. Hinweis: Die Höcker-Wasserschildkröte wird nur an Halter mit dem entsprechenden Fachwissen vermittelt.

Tierheim Allenwinden

Im Tierheim Allenwinden warten viele Tiere auf Menschen, die ihnen ein neues Zuhause geben möchten. Falls Sie sich für ein Haustier interessieren, wählen Sie Tel. 041 711 00 33. Weitere Informationen finden Sie online unter der Website www.tsvzug.ch. PD/DK

YOUNG . FRESH . TRENDY.
ERLEBE DAS NEUE SUNSHINE RADIO

SUNSHINE
RADIO